

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 141 (2015)

**Heft:** 9

**Artikel:** SBB-Phobie

**Autor:** Ritzmann, Jürg

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-952472>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

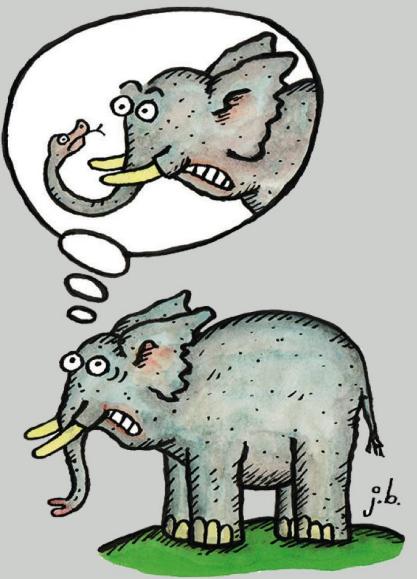
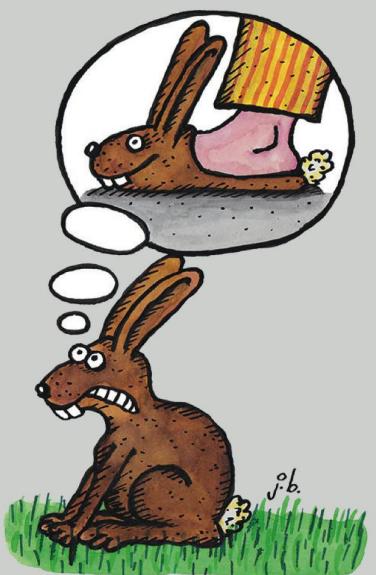
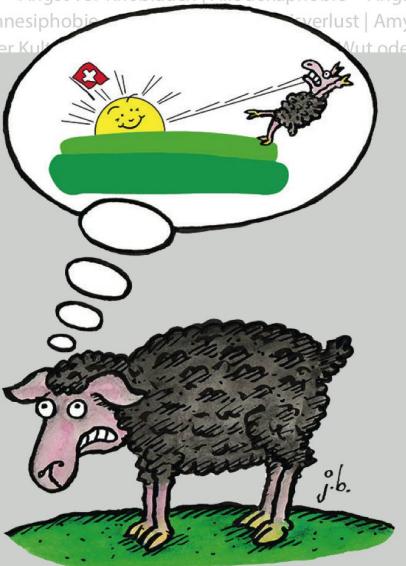
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**TOD TODAY**

Der Tod lauert überall. Morgen schon – ach, was sage ich: In ein paar Minuten schon können Sie vor die Tür treten und – zack! – werden Sie von einem Dachziegel erschlagen. Oder – wenn Sie in einem Haus mit Flachdach wohnen – von einem abstürzenden Dampfschiff. Oder vom abstürzenden Euro (das war ein Ökonomen-Witz, die sind nie sonderlich lustig). Gefahr droht überall. Es gibt Tausende von Möglichkeiten. Vom Betriebsunfall über den spontanen Herzstillstand bis zum «Einfach so»-Tod, der noch ein bisschen unangenehmer ist für die Zurückgebliebenen (oder waren es Hinterbliebene?). Wortwechsel wie «woran ist er gestorben?» – «einfach so» sind zermürbend. Vom Krebs haben wir noch gar nicht gesprochen. Vom Tintenfisch auch nicht.

Die Moral hiervon ist, dass es für uns alle höchste Zeit wird, sich täglich vor dem Ableben zu fürchten. Man kann sich die Angst mühelos angewöhnen und in den Tagesablauf einbauen, sich z.B. morgens nach dem Zähneputzen vergegenwärtigen, dass man sterben wird. Oder sich täglich einfach mal eine Stunde in Ruhe hinsetzen, in sich gehen und richtig Angst haben. Probieren Sie es aus!

Denn im Gegensatz zu anderen Phobien ist die Angst vor dem Tod nicht ganz unbegründet. Irgendwann ist jeder dran. Und wie eingangs bereits gesagt: In ein paar Minuten schon können Sie ... – jetzt legen Sie um Gottes willen das Heft beiseite und folgen Sie den Anweisungen der Sanitäter!

**JÜRGEN RITZMANN**

**SBB-PHOPPIE**

Selbst professionelle Recherchen haben den Fachbegriff für eine der hierzulande verbreitetsten Phobien nicht ans Licht geführt: Der Phobie, den Zug zu verpassen. Damit ist nicht gemeint, hin und wieder auf die Uhr zu schauen, ob der Zug bald losfährt und man seinen Latte Macchiato in einem Zug stürzen soll (wie heisst eigentlich die Phobie auf schlechte Wortspiele?).

Nein, es geht um die hartgesottenen Phobiker, die wir vom Bahnhof her kennen: Sie schaffen hundert Meter in weniger als ... sagen wir ... na ja, sie rennen jedenfalls schneller, als der herkömmliche Passagier ausweichen kann, schnaufen, schwitzen und haben

Auch sind sie plump und sie sind laut, vor Ermüdung | Ko und teigig-fettig ihre Haut, Leukophobie = Angst vor der Gesichter grusig blass und rund, bunt | Logiozomechanophobie = Angst vor mechanischen Geräuschen | Melanophobie = Angst vor schwarzen Farben | Myalgiephobie = Angst vor Schmerzen | Nekrophobie = Angst vor Todesangst | Neophobie = Angst vor Erinnerungen | Molysphobie = Angst vor Namen | Nosemaphobie / Nosophobia = Angst vor Mundgeruch | Nyctophobia = Angst vor Dunkelheit, Nacht | Ob Denn wer die Menschen derart scheut, Nyctophobia = Angst vor dem Eigenheim, an das Eigenheim gebunden so sagt ihr neuer Therapeut, Onomatophobie = Angst vor Träumen | Onomatophobie = Angst vor Träumen | Ornitophobie = Angst vor Vögeln | Palaphobie = Angst vor Allem | Pailaphobie = Angst vor dem Freitag dem 3. | Pareunophobie = Angst vor Sex | Sie werde wieder ganz gesund, Pellagrophobie = Angst vor schlechtem Geschmack | Phobie = Angst vor Telefon oder wenn sie sich überwinde und Pilonidalsinus, Phobie = Angst vor Telefon oder dem Angstobjekt sich konfrontiere, Phobie = Angst, einen Pilonidalsinus zu bek was sie sicher therapiere.

Was sie sterben durchsetzen.  
Ogonophobie = Angst vor Bärten | Poinephobie = Angst vor Bestien | Frostfilmen | Porphyrophobie = Angst vor der Farbe Purpur | Potfolglich rät er, Mut zu fassen, sachte sich herabzulassen  
nächstens von der Zimmerdecke auf das Bett, die Kissenecke.  
Kultur | Jahrmarktphobie = Angst vor Halloween | Santaclauftophobie = Angst vor Schatten | Scopiphobie = Angst vor Würmern | Angst vor Haien | Selaphobie = Angst vor Lichtblitzen | Selenophobie | Denn im Schlaf stört Menschen nicht, wenn jemand krabbelt im Gesicht | Hobie / Sociophobie = Angst vor China, seiner | Stasiphobie / Stasiphobie = Angst, zu stehen und zu laufen | Staurophobie

**DIANA PORR** | Tabophobie = Angst, an einer Krankheit dahir